Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Mirco Danner

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Armin Schönfelder, Erster Stadtrat
Herr Carsten Feist, Referatsleiter
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gäste:

Herr Peter Eilts, 1. Vorsitzender WSC Frisia
Frau Christine Janz, WTF
Herr Matthew von Fintel, Jugendparlament
Herr Matthieu Herrnberger, SVW

Es fehlten:

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi
Grundmandatsinhaberin Irina Moriße-Kappes

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen des Sportausschusses vom 14.02.2019 und 14.03.2019	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Tourismuskonzept inklusive Marketingkonzeption und Hotelentwicklungskonzept für die Stadt Wilhelmshaven - Beschlussfassung	**110/2019**
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	WSC Frisia - Information	
5.2	Kanu-Portage Grodendamm - Sachstand	
5.3	Budgetbericht 4/2019 - FB Bildung und Sport / Abteilung Sport	
5.4	Jade Stadion / Interessenbekundungsverfahren - Sachstand	
5.5	Sportpark Freiligrathstraße - Kunstrasenplatz für den Hockeysport	
5.6	Sportpark Freiligrathstraße - Entwicklung	
5.7	Sporthalle Mühlenweg - Sanierung	
5.8	Sportakrobatik - Deutsche Meisterschaften der Jugend 2019 in Wilhelmshaven	
5.9	Bäderkonzept	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen des Sportausschusses vom 14.02.2019 und 14.03.2019

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Tourismuskonzept inklusive Marketingkonzeption und Hotelentwicklungskonzept für die Stadt Wilhelmshaven - Beschlussfassung **110/2019**

Herr Möhle wies zu Beginn der Diskussion dieses Punktes darauf hin, dass der Sport im vorgelegten Konzept kaum Berücksichtigung gefunden hat. Aus seiner Sicht wären insbesondere der Wassersport, der Golfsport und die jährlich stattfindenden Großveranstaltungen, wie der Gorch-Fock-Lauf und der NordseeMan & NordseeWoman-Triathlon, unbedingt darzustellen.

Frau Janz von der WTF erläuterte dazu, dass die Schwerpunkte im Anschluss erarbeitet werden sollen. Das zu verabschiedende Konzept dient als Grundlage, die entsprechend weiterzuentwickeln ist. Insbesondere die Möglichkeiten, die der Wassersport bietet, sollen noch Berücksichtigung finden. Weitere wichtige Aspekte werden das Nutzungskonzept Banter See und das Netzwerk Vereine sein. Die Vereine und der Sport sollen dann gesondert ausgewiesen werden.

Für **Herrn Heinemann** bildet das vorgelegte Konzept einen Handlungsrahmen. Die Entwicklung der Einzelthemen und die Priorisierung würden bis zum Herbst erfolgen.

Aus Sicht von **Herrn Danner** wurde der Stadtnorden nicht genügend berücksichtigt, hier ganz besonders das Freibad Nord.

Hierzu verwies **Frau Janz** darauf, dass das Freibad Nord inzwischen in das Konzept aufgenommen wurde. Daneben auch weitere den Stadtnorden betreffende Punkte.

Für **Herrn Dr. von Teichman** haben viele und wichtige Themen im Konzept Berücksichtigung gefunden, es würden jedoch keine Aussagen zu Entwicklungen gemacht. In einem solchen Papier müssen exakte Schritte beschrieben sein. Der Bereich des Sports ist an verschiedenen Stellen nur als Stichwort enthalten. Aus seiner Sicht wäre eine Nachbearbeitung dringend notwendig.

Für **Herrn Schönfelder** bietet das Konzept gute Ansatzpunkte, die weiterzuentwickeln sind. Zu berücksichtigen sei für ihn insbesondere die demografische Entwicklung.

Herr Feist ergänzte, dass die Potenziale Wilhelmshavens genutzt werden müssten, um Touristen anzuziehen. Im Konzept sei die touristische Relevanz der Themen herauszuarbeiten, z.B. konkrete Kursangebote, wie Tauchen, Surfen und Segeln. Durch die Vereine seien Impulse zu setzen. Es müssten Pakete angeboten werden, die bei den Touristen das Interesse wecken (Fahrrad-, Gesundheitstourismus). Es handele sich nicht um ein Handlungskonzept, sondern eine Grundlage für die Entwicklung des Tourismus.

Für **Herrn Walpurgis** sei die Zusammenarbeit mit den anbietenden Institutionen wichtig, hier ganz besonders den Vereinen. Im Fokus sollte ganz besonders die jüngere Bevölkerung sein. Intensiv einzubinden sei der StadtSportBund (SSB).

Herr Dr. von Teichman verwies hierzu darauf, dass Herr Owen vom Wilhelmshavener Segelclub inzwischen im Vorstand des SSB Mitglied sei, um in Fragen des Wassersports zu unterstützen. Dort wurde die Erarbeitung eines Wassersportkonzepts angekündigt. Die Vereine selber seien oft nicht in der Lage, entsprechende Angebote zu erarbeiten. Hier sei aus seiner Sicht die Unterstützung durch Stadt und SSB notwendig.

Herr Schulz antwortete dazu, dass Herr Owen als Fachberater für den Wassersport im erweiterten Vorstand des SSB aufgenommen wurde. Mehrere Arbeitsgespräche mit Vertretern des Wassersports hätten bereits stattgefunden. Wieder aufzunehmen sei die Diskussion zum Thema Marina, das für die touristische Entwicklung von großer Bedeutung ist. Der SSB sei sehr gerne dazu bereit, konkrete Angebote der Vereine mit seiner Unterstützung zu entwickeln.

Nach dem Hinweis von **Herrn Möhle**, dass eine Entscheidung des Rates in dessen Sitzung am 26.06.2019 erfolgen soll, wies **Frau Janz** darauf hin, dass als Anhang zum Tourismuskonzept die Ergebnisse aus den Diskussionen in den Fachausschüssen für die Beratung im Rat beigefügt werden sollen.

Herr Schönfelder ergänzte, dass entsprechende Protokollauszüge aus den Sitzungen der Fachausschüsse mit den Einladungen zur Ratssitzung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Nach diesem Hinweis lies Herr Möhle über die Vorlage abstimmen:

Diese wurde bei 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt das Tourismuskonzept inklusive Marketingkonzeption für die Stadt Wilhelmshaven. (Anlage 1).

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt das Hotelentwicklungskonzept für die Stadt Wilhelmshaven. (Anlage 2).

Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Protokolls.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 WSC Frisia - Information

Herr Eilts begrüßte die Ausschussmitglieder und die Gäste im Vereinsheim des WSC Frisia. Der Verein ist 2012 vom Triftweg in den Sportpark Freiligrathstraße umgezogen. Im Jahr 2018 gab es erstmals einen Rückgang bei den Mitgliederzahlen. Ursächlich hierfür war die Abmeldung zweier Fußball-Herrenmannschaften. Positiv wird die mit dem STV gegründete Jugendspielgemeinschaft im C-, B- und A-Jugendbereich bewertet. Die A-Jugend wird in der kommenden Saison in der Landesliga spielen, auch wenn der Kader mit 17 Spielern äußerst knapp besetzt ist. Der Verein feiert 2020 sein 125-jähriges Bestehen – ein Programmpunkt wird ein Spiel der SV Werder Bremen-Traditionsmannschaft sein. Problematisch ist die Situation, genügend qualifizierte Mitarbeiter und Übungsleiter zu finden. Die Ansprüche der Eltern sind immens gestiegen, häusliche Defizite müssen immer mehr auch durch die Vereine aufgearbeitet werden. Immer mehr Übungsleiter ziehen sich deshalb zurück.

Im Anschluss wurde besonders diskutiert, wie Jugendliche für den Vereinssport begeistert und dauerhaft im Verein gehalten werden können. Hier müssen neue Ideen entwickelt werden, den Alltag im Vereine flexibler zu gestalten. Starre Trainingszeiten und ungünstige Spielzeiten sind oft störend und decken sich nicht mehr mit dem Alltag der Jugendlichen. Der WSC Frisia kooperiert mit einer Fahrschule und als Partner zur Verfügung stehende Firmen machen auf berufliche Möglichkeiten aufmerksam.

Herr Schönfelder regte an, das Sportförderkonzept in diese Richtung neu zu denken und beispielweise bei den städtischen Gesellschaften attraktive Ausbildungsplätze anzubieten.

Herr Eilts regte zum Abschluss an, die von Profivereinen angebotenen Fußballschulen (z.B. SV Werder Bremen, SV Darmstadt 98, FC Ingolstadt) jedes Jahr anzubieten und dieses entsprechend bekannt zu machen.

5.2 Kanu-Portage Grodendamm - Sachstand

Herr Schönfelder erläuterte, dass ein Übersatz für Kanuten vom Banter See zum Großen Hafen geschaffen werden soll. Den Stadtwerken liegt ein entsprechendes Angebot vor. Eine Realisierung soll in Kürze erfolgen.

Herr Möhle ergänzte, dass es bei den Zuständigkeiten Probleme gegeben hatte, da Stadtwerke, Hafenkapitän und GGS am Thema beteiligt waren. Die Stadtwerke haben inzwischen ein Unternehmen gefunden. Für das Wochenende zum Tag der Niedersachsen wurde bereits ein Provisorium geschaffen. Dafür sprach er den Stadtwerken seinen Dank aus.

5.3 Budgetbericht 4/2019 - FB Bildung und Sport / Abteilung Sport

Herr Brandt stellte den Budgetbericht und die Produktberichte für den Bereich Sport zum Stichtag 30.04.019 vor. Aufgrund der langen Phase bis zur Genehmigung des Haushalts sind die Daten noch nicht sehr aussagekräftig. Eine Gefährdung der Zielplanung wird aber nicht gesehen.

Auf Nachfrage von **Herr Dr. von Teichman** zu evtl. notwendigen Investitionen bei der Ausstattung der Sporthallen am Beispiel der Sporthalle Nogatstraße, bei der aktuell Probleme aufgetreten sind, erläuterte **Herr Brandt**, dass zuerst versucht wird, den Aufwand über das zur Verfügung stehende Budget abzudecken. Planbare Aufwendungen müssten im Rahmen der Haushaltsberatungen berücksichtigt werden, im Falle nicht zu deckender Ausgaben wäre der Weg über einen Nachtragshaushalt zu gehen. Für die Nogathalle wurden in Abstimmung mit GGS bereits Aufträge vergeben, am Sportboden und an der Ausstattung Instandsetzungen vorzunehmen.

5.4 Jade Stadion / Interessenbekundungsverfahren - Sachstand

Herr Brandt erläuterte, dass die Anschreiben an die in Frage kommenden Vereine versandt wurden. Die Frist zur Abgabe endet am 31.08.2019. Die interessierten Vereine sollen die Konzepte in der September-Sitzung im Sportausschuss vorstellen. Die eingesetzte Bewertungskommission soll danach im Oktober einen Vorschlag erarbeiten, damit im November die Entscheidung der politischen Gremien getroffen werden kann. Dieser Termin ist wichtig, um den Vereinen für die Vorbereitung der Saison 2020/2021 genügend Zeit zu geben.

Auf Nachfrage von **Herrn Reese** stellte **Herr Brandt** die Besetzung der Bewertungskommission vor. Diese setzt sich zusammen aus dem Ersten Stadtrat Herrn Schönfelder, Herrn Feist als Referatsleiter, Herrn Möhle als Vorsitzenden des Ausschusses für Sport, dem Vorsitzenden des StadtSportBundes Herrn Schulz und Betriebsleiterin Frau Groh vom Eigenbetrieb GGS.

Auf die Frage von **Herrn Dr. von Teichman** zur Bewertungsmatrix erläuterte **Herr Schönfelder** die Kriterien, bei denen insgesamt 100 Punkte zu erreichen sind. Zu Grunde gelegt werden die Überzeugungskraft der Konzepte, die Finanzierung, die sportliche Zielsetzung, die Möglichkeit von Kooperationen bzw. Mitnutzung durch Dritte, Investitionen in die Sportanlagen, die Entwicklung des VIP- und Gastronomiebereichs, das anzubietende Nutzungsentgelt und die Vereinsstruktur. Diese Punkte werden entsprechend gewichtet, um daraus die Bewertung vorzunehmen.

Auf Nachfrage von **Herrn von Fintel** vom Jugendparlament nach den bisherigen Interessenten und den am Verfahren voraussichtlich teilnehmenden Vereinen gab **Herr Schönfelder** an, dass bisher der WSC Frisia und der SVW ihr Interesse bekundet hatten und davon ausgegangen wird, dass auch nur diese beiden Vereine am Verfahren teilnehmen werden.

5.5 Sportpark Freiligrathstraße - Kunstrasenplatz für den Hockeysport

Herr Möhle informierte darüber, dass die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am 08.06.2019 stattgefunden hatte. Dort wurde eine tolle Basis für den Hockeysport entwickelt. Er hatte jedoch keine Kenntnis darüber, dass nicht alle Mitglieder des Ausschusses für Sport eine Einladung erhalten hatten.

5.6 Sportpark Freiligrathstraße - Entwicklung

Herr Möhle stellte die Frage, ob die im Sportpark vorhandene Freifläche zur Freiligrathstraße hin nutzbar sei.

Herr Feist verwies darauf, dass diese Fläche für die Entwicklung einer Kindertagesstätte bevorratet wird. Der Bebauungsplan ist derzeit in Bearbeitung. Er erinnerte an Überlegungen, den Sportpark in Richtung Osten zu entwickeln.

5.7 Sporthalle Mühlenweg - Sanierung

Herr Möhle sprach die vor Beginn der Sitzung durchgeführte Besichtigung der in Sanierung befindlichen Sporthalle Mühlenweg an. Er zeigte sich beeindruckt vom Stand und Umfang der Arbeiten. Dort werden tolle Voraussetzungen für den Schul- und Vereinssport geschaffen. In den Sommerferien wird auch die Sporthalle Banter Markt mit einem neuen Sportboden und komplett neuer Beleuchtung ausgestattet.

5.8 Sportakrobatik - Deutsche Meisterschaften der Jugend 2019 in Wilhelmshaven

Herr Möhle dankte dem TSR Olympia für die beeindruckende und sehr professionelle Veranstaltung in der Stadthalle und sprach dem Organisationsteam sein höchstes Lob aus. Insbesondere die Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend begeisterte das Publikum in der voll besetzten Stadthalle.

5.9 Bäderkonzept

Herr Heinemann fragte zum Bäderkonzept nach, ob dieses noch Beratungsgegenstand im Rat werde.

Herr Möhle verwies darauf, dass dazu eine Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke erfolgen müsste.

Laut **Herrn Dr. von Teichman** hat der OB zugesagt, dass zum Bäderkonzept eine Entscheidung durch den Rat erfolgt. Das ist eine klare Anweisung an die Gesellschafterversammlung. Zudem liegen noch nicht alle Informationen vor, um eine solche Entscheidung treffen zu können.

Auch für **Herrn Schönfelder** gehört eine solche Entscheidung in den Rat. Das Thema ist zu politisch, um dies allein durch die Gesellschafterversammlung entscheiden zu lassen.

Herr Feist verwies ebenfalls darauf, dass noch Informationen zur Vorbereitung einer solchen Entscheidung vorgelegt werden müssten. Er schlug vor, die Sommerzeit zu nutzen, um ein entsprechendes Ergebnis vorzubereiten, um dann in die politische Diskussion gehen zu können.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Möhle Ausschussvorsitzender	Feist Referatsleiter	Brandt Protokollführer